

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 30. April 2007

47. Stück

213. Curriculum für das Masterstudium **Sport- und Bewegungswissenschaft** an der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Innsbruck (Kundmachung laut folgender Anlage 1 - 8)

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft vom 17. April 2007, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 19. April 2007:

Auf Grund des § 25 Abs. 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 74/2006 und des § 32 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 04. Dezember 2006, 7. Stück, Nr. 36, wird verordnet:

**Curriculum für das Masterstudium
Sport- und Bewegungswissenschaft**
an der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
der Universität Innsbruck

§ 1 Qualifikationsprofil

(1) Das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft ist der Gruppe der naturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.

(2) Sport und Bewegung erlangen in der Gesellschaft zur Sicherung einer hohen Lebensqualität entscheidende Bedeutung. Wo es um den Erhalt körperlicher Gesundheit und motorischer Leistungsfähigkeit, um eine erfüllende Freizeitgestaltung oder um Entspannung und Ausgleich zu Stress in Beruf und Alltag geht, spielen Sport, Spiel und Bewegung eine wesentliche Rolle und wirken zudem als wichtige wirtschaftliche Impulsgeber.

In Entsprechung zu diesem positiven Einfluss auf Lebensqualität und -gestaltung sind Institutionen und qualifizierte Personen gefragt, die der Gesellschaft ein qualitativ hochwertiges, spezifisches Sport- und Bewegungsangebot vermitteln. Gesundheitsprophylaxe, Leistungssteigerung und motorische Fitness, Unterhaltung und innere Erfüllung sind dabei wichtige Zielsetzungen. Weiters gilt es, Sport und Bewegung aus dem Blickwinkel der Wirtschaft (Sportartikelindustrie, Tourismus) zu analysieren sowie die durch ein komplexes Vereins- und Verbandswesen und kommerzielle Sportanbieter gekennzeichnete Sportlandschaft zum Zwecke eines optimalen Sportangebotes nach modernen Gesichtspunkten zu strukturieren und zu verwalten. Wo für diese Aufgaben Führungspositionen mit weitreichenden Planungs- und Entscheidungsfunktionen benötigt werden, sind mit vertieften und erweiterten sportwissenschaftlichen Qualifikationen ausgestattete Personen gefordert. Problemlösungsstrategien in neuen Herausforderungen und Erarbeitung von entsprechenden Konzepten und deren erfolgreiche Realisierung sind die zu vermittelnden Kompetenzen.

Diesen Vorgaben wird im Curriculum entsprochen, indem aufbauend auf ein sportwissenschaftliches Bachelorstudium ein Masterstudium erfolgt, das eine Ausweitung und wissenschaftliche Vertiefung in den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen vorsieht. Kenntnis und kritische Beurteilung der Forschungsmethoden sollen darin besondere Beachtung finden. Ergänzend wird eine Vertiefung in den Methoden der empirischen Sozialforschung

und der Statistik angestrebt. Ausgewählte spezielle Aspekte und Problemstellungen werden im Sinne eines erweiterten Fachverständnisses ergänzend angeboten.
Eine thematische Ausrichtung auf den Alpinsport ist durch den Standort Innsbruck vorgesehen.

§ 2 Umfang und Dauer

Das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP; ein ECTS-AP = 25 Arbeitsstunden). Das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.

§ 3 Zulassung

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft setzt den Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Jedenfalls als fachlich infrage kommendes Studium gemäß Abs. 1 gilt das an der Universität Innsbruck absolvierte Bachelorstudium Gesundheits- und Leistungssport bzw. das Bachelorstudium Sportmanagement.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

- (1) Vorlesungen (VO) behandeln die Haupt- und/oder Spezialbereiche sowie die Forschungsmethoden und Lehrmeinungen des Faches in Vortragsform, wobei den Studierenden die Möglichkeit zu einer aktiven Beteiligung zu geben ist.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter:
 1. Seminare (SE) sind Lehrveranstaltungen, die der fortgeschrittenen wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere in Form eines Referates und einer schriftlichen Arbeit oder äquivalenter Leistungen, verlangt.
Teilungsziffer: 20
 2. Übungen (UE) dienen der Vermittlung von Fertigkeiten und/oder der Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden, wobei der Lehrveranstaltungsleiterin oder dem Lehrveranstaltungsleiter eine wesentliche Funktion der Aufbereitung, Strukturierung und Lenkung zukommt.
Teilungsziffer: 20
 3. Kurse (KU): Lehrveranstaltungen zur Vermittlung der sportlichen Leistungsfähigkeit, des Verständnisses sportwissenschaftlicher Erkenntnisse und des Erkennens von Gefahren.
Teilungsziffer: 12 – 20 (je nach Sicherheitsaspekt, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen)
 4. Vorlesung mit Übung (VU): Lehrveranstaltungen, die zum besseren Verständnis der Inhalte Beispiele von praktischer Anwendung und Übungsmöglichkeit enthalten.

§ 5 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Nach folgenden Gesichtspunkten ist vorzugehen (Reihung):

1. Studierende des Masterstudiums Sport- und Bewegungswissenschaft
2. Losentscheidung

§ 6 Pflichtmodule

Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 92,5 ECTS-AP zu absolvieren.

		Art d.LV	SST	ECTS- AP
1. Modul 1	Forschungsaspekte Leistungssport/Gesundheitssport		4	7,5
Lernziele	Kenntnis und kritische Beurteilung aktueller trainingswissenschaftlicher und gesundheitssportspezifischer Forschungsmethoden; Vertiefung, Spezialisierung und Anwendung der Kenntnisse im Bereich Trainingswissenschaft und Prävention im Breiten- und Leistungssport; kritische Beurteilung ausgewählter trainingswissenschaftlicher und präventiver Forschungsprojekte und -ergebnisse			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Aktuelle Forschung in der Trainingswissenschaft: Vertiefung, Erweiterung und kritische Beurteilung trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse; Beurteilung von Forschungsmethoden	VO	2	4
	b) Aktuelle Forschung des Gesundheitssports: Diskussion der wichtigsten epidemiologischen, sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Forschungsmethoden am Beispiel ausgewählter wissenschaftlicher Arbeiten; Studium der Forschungsentwicklung und Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes	VO	2	3,5
Anmeldevorausss.:	keine			
2. Modul 2	Forschungsaspekte Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie		4	7,5
Lernziele	Kenntnis und kritische Beurteilung der sportpädagogischen, sportpsychologischen und sportsoziologischen Forschungsmethoden; Vertiefung, Spezifizierung und Anwendung sportpädagogischer, sportpsychologischer und sportsoziologischer Kenntnisse; kritische Beurteilung ausgewählter Forschungsprojekte und -ergebnisse			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Aktuelle Forschung in der Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie: Vertiefung, Erweiterung und kritische Beurteilung sportpädagogischer, sportpsychologischer und sportsoziologischer Kenntnisse; Beurteilung der Forschungsmethoden	VO	4	7,5
Anmeldevorausss.:	keine			

3. Modul 3	Forschungsaspekte Bewegungswissenschaft/Biomechanik		4	7,5
Lernziele	Kenntnis und kritische Beurteilung der Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft und der Biomechanik; Vertiefung, Spezifizierung und Anwendung der Kenntnisse in der Praxis; kritische Beurteilung ausgewählter Forschungsprojekte und -ergebnisse			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Aktuelle Forschung in der Bewegungswissenschaft: Vertiefung, Anwendung in der Praxis und kritische Beurteilung bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse b) Aktuelle Forschung in der Biomechanik: Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung biomechanischer Erkenntnisse bei verschiedenen Sportarten	VO VO	2 2	4 3,5
Anmeldevorausss.:	keine			
4. Modul 4	Forschungsmethoden/Datenauswertung		4	7,5
Lernziele	Kompetenz zur Planung von Untersuchungen; Fähigkeit zur selbstständigen statistischen Bearbeitung qualitativer und quantitativer Fragestellungen im Sport			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Statistik in der Sportwissenschaft: kritische Auseinandersetzung und Diskussion von Untersuchungsdesigns; Bearbeitung von sportwissenschaftlichen Fragestellungen mit Methoden wie Regressionsanalyse, multipler Korrelation, Reliabilitätsanalysen, Faktorenanalyse und Varianzanalyse b) Empirisch sozialwissenschaftliche Methoden: Kompetenzen zur Planung von Untersuchungsdesigns, Erstellung eines Fragebogens, Erstellung eines Interviewleitfadens, Kenntnis quantitativer und qualitativer Auswertemethoden	VU VU	3 1	5 2,5
Anmeldevorausss.:	keine			
5. Modul 5	Seminar Trainingswissenschaft		2	7,5
Lernziele	wissenschaftliche Bearbeitung trainingsbezogener Problemstellungen, Präsentation der Ergebnisse			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung in der Trainingswissenschaft: empirische Bearbeitung ausgewählter trainingswissenschaftlicher Fragestellungen; Anfertigung und Präsentation einer den wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevorausss.:	positive Beurteilung der Module 1 und 4			
6. Modul 6	Seminar Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie		2	7,5
Lernziele	Anwendung spezifischer Fachkenntnisse und einschlägiger Forschungsmethoden zur Bearbeitung einer sportpädagogischen, sportpsychologischen oder sportsoziologischen Problemstellung			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung in der Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie: Bearbeiten ausgewählter Problemstellungen mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden und Richtlinien, Anfertigung und Präsentation einer wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevorausss.:	positive Beurteilung der Module 2 und 4			

7. Modul 7	Seminar Bewegungswissenschaft		2	7,5
Lernziele	Anwendung spezifischer Fachkenntnisse und einschlägiger Forschungsmethoden zur Bearbeitung einer bewegungswissenschaftlichen Problemstellung			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung in der Bewegungswissenschaft: Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse, Erstellung und Präsentation einer Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevorausss.:	positive Beurteilung der Module 3, 4 und 10			
8. Modul 8	Seminar Biomechanik		2	7,5
Lernziele	Anwendung biomechanischer Kenntnisse und Forschungsmethoden zur Bearbeitung einer biomechanischen Problemstellung			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung in der Biomechanik: Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung biomechanischer Erkenntnisse bei verschiedenen Sportarten, Erstellung und Präsentation einer Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevorausss.:	positive Beurteilung der Module 3 und 4			
9. Modul 9	Seminar Gesundheitssport		2	7,5
Lernziele	Anwendung fachspezifischer Kenntnisse und Forschungsmethoden zur Bearbeitung von präventiven Problemstellungen im Gesundheitssport			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Problemanalyse und Forschung im Gesundheitssport: beispielhafte Bearbeitung ausgewählter Problemstellungen: Erhebung des entsprechenden Forschungsstandes und Formulierung der Projektzielsetzung, Wahl geeigneter methodischer Vorgehensweisen, Experimentdurchführung, Darstellung und Diskussion der Ergebnisse, Ergebnispräsentation und Anfertigen einer Seminararbeit	SE	2	7,5
Anmeldevorausss.:	positive Beurteilung der Module 1, 4 und 7			
10. Modul 10	Weiterführende und ergänzende Lehrveranstaltungen		4	7,5
Lernziele	erweiterte und vertiefte Kenntnisse in sportwissenschaftlichen Teildisziplinen und Anwendungsbereichen unter sportartspezifischen, zielgruppenorientierten und apparativen Aspekten, Beherrschen der englischen Fachterminologie, Einblick in Forschungsmethoden fachlich einschlägiger Nachbarwissenschaften			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Englische Fachterminologie: Kenntnis und Anwendung sportwissenschaftlicher Fachtermini in Wort und Schrift b) Angewandte Biomechanik: Anwendung biomechanischer Messapparaturen in ausgewählten Problemstellungen, Datenauswertung; kritische Beurteilung der Messvorgänge Nach Wahl eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 2 ECTS-AP: c) Trainings- und Bewegungslehre Skisport: Ausrüstung unter dem Aspekt einer Anforderungs- und Funktionsanalyse; biomechanische und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des alpinen Skilaufs unter Berücksichtigung dynamischer und kinematischer Bewegungsstruktur; Methodik,	UE VU VU	1 2 1	1,5 4 2

	Technikerwerb und konditioneller Vorbereitung d) Sportwissenschaftliche Aspekte von Sportstätten und -geräten: Erarbeitung allgemeiner und sportartspezifischer Grundlagen und Sicherheitsempfehlungen für die Planung, den Bau und den Betrieb von Sportanlagen aller Art; Analyse der Funktion von wichtigen Sportgeräten; Neuentwicklungen auf dem Sportartikelmarkt	VU	1	2
Anmeldevorausss.:	keine			
11. Modul 11	Schlüsselqualifikation: Kommunikation – Kooperation		5	7,5
Lernziele	Grundlagen- und Anwendungswissen über kommunikative Prozesse, soziale Wahrnehmung und Kommunikations- und Kooperationsbarrieren sowie deren Überwindung			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	a) Kommunikation und Kooperation im beruflichen Alltag: kommunikative Prozesse, soziale Wahrnehmung, kommunikationsbeeinflussende Faktoren (inkl. -barrieren) b) Verhandlungsführung und Leitung/Moderation von Arbeitsgruppen: gruppale Kommunikationsprozesse	VU	3	5
		VO	2	2,5
Anmeldevorausss.:	keine			
12. Modul 12	Theoriegeleitete Praxis: Vertiefung und Spezialisierung		4	5
Lernziele	auf sportlichen Grundfertigkeiten aufbauende Verbesserung des sportlichen Leistungsniveaus, erweiterte Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Sportartspezialisierung: Verbesserung der sportlichen Leistungsfähigkeit in ausgewählten Sportarten; Anwendung sportwissenschaftlicher Kenntnisse zur Leistungsoptimierung	KU	4	5
Anmeldevorausss.:	Nachweis des motorischen Leistungsniveaus in der entsprechenden sportartspezifischen Technik			
13. Modul 13	Theoriegeleitete Praxis: Erweiterung		2	2,5
Lernziele	Erweiterung des sportlichen Leistungsniveaus			
Lehrveranstaltungen/ Inhalte	Sportartenerweiterung: Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Analyse neuer Sportarten, Verbesserung des Leistungsniveaus	KU	2	2,5
Anmeldevorausss.:	keine			
14. Modul 14	Verteidigung der Masterarbeit			2,5
Lernziele	Fähigkeit zur Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit			2,5
Lehrveranstaltungen/ Inhalte				
Anmeldevorausss.:	positive Beurteilung der Module 1 bis 13 und positive Beurteilung der Masterarbeit			
	Gesamt		41	92,5

§ 7 Masterarbeit

Mit der Masterarbeit ist die Kompetenz zum wissenschaftlichen Bearbeiten einer fachlich einschlägigen Problemstellung unter dem besonderen Aspekt der Methodenauswahl und einer breiten Literaturanalyse nachzuweisen.

Das Thema der Masterarbeit ist aus den Modulen 1 bis 3 zu wählen. Die Masterarbeit umfasst 27,5 ECTS-AP.

§ 8 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltungen der Module 1 bis 13 erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen.
- (2) Bei Lehrveranstaltungsprüfungen legt die Lehrveranstaltungsleiterin oder der Lehrveranstaltungsleiter die Prüfungsmethode (mündlich/schriftlich/Prüfungsarbeiten) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.
- (3) Das Masterstudium wird mit der Verteidigung der Masterarbeit (Defensio) im Umfang von 2,5 ECTS-AP abgeschlossen. Die Verteidigung der Masterarbeit besteht aus einem Vortrag zu den wesentlichen Ergebnissen der Masterarbeit und einer öffentlichen Diskussion in Form einer mündlichen Einzelprüfung.

§ 9 Akademischer Grad

Den Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums „Sport- und Bewegungswissenschaft“ wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“, verliehen.

§ 10 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2007 in Kraft.

§ 11 Übergangsbestimmungen

- (1) Ordentliche Studierende, die das Magisterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft nach dem Studienplan vom 26. Juni 2002 vor dem 1. Oktober 2007 an der Universität Innsbruck begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längstens vier Semestern abzuschließen.
- (2) Wird das Magisterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft nach dem Studienplan vom 26. Juni 2002 nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft unterstellt. Im Übrigen sind die Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft zu unterstellen.

Für die Curriculum-Kommission:

Mag. Dr. Barbara Hotter

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Anhang 1: Empfohlener Studienverlauf

Nr.	Modul	Studienjahr	
		1	2
1	Forschungsaspekte Leistungssport/Gesundheitssport	7,5	
2	Forschungsaspekte Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie	7,5	
3	Forschungsaspekte Bewegungswissenschaft/Biomechanik	7,5	
4	Forschungsmethoden/Datenauswertung	7,5	
5	Seminar Trainingswissenschaft	7,5	
6	Seminar Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie	7,5	
7	Seminar Bewegungswissenschaft		7,5
8	Seminar Biomechanik		7,5
9	Seminar Gesundheitssport		7,5
10	Weiterführende und ergänzende Lehrveranstaltungen	7,5	
11	Schlüsselqualifikation: Kommunikation – Kooperation	7,5	
12	Theoriegeleitete Praxis: Vertiefung und Spezialisierung		5
13	Theoriegeleitete Praxis: Erweiterung		2,5
14	Verteidigung der Masterarbeit		2,5
	Masterarbeit		27,5
	Gesamt	60	60